

Datum: 20.12.01

Haus des Lehrers wird umgebaut

Das denkmalgeschützte "Haus des Lehrers" und die benachbarte Kongresshalle am Alexanderplatz werden für 50 Millionen Mark saniert und zu einem Kongresszentrum umgebaut. Ein Kaufvertrag zwischen dem Land Berlin und den Investoren wurde am Mittwoch unterzeichnet. Die beiden Gebäude waren 1964 die ersten fertig gestellten Bauten des von der DDR-Führung neu gestalteten Alexanderplatzes. Architekt war der Bauhausschüler Hermann Henselmann, der auch den Fernsehturm entwarf. Die Wohnungsbaugesellschaft Berlin Mitte und die Betreibergesellschaft Haus am Kölnischen Park wollen als Investoren ein Kongresszentrum mit bis zu 2.500 Sitzplätzen und fast 7.000 Quadratmeter Bürofläche entstehen lassen. Die Kongresshalle soll Ende 2003 mit einem Silvesterball in Betrieb gehen, das Hochhaus wenig später fertig sein. **DPA**

taz Berlin lokal Nr. 6631 vom 20.12.2001, Seite 21